

15. Dezember 2023

Eltern wollen Leistung an Schulen!

„Eltern wollen absolut nicht, das zeigt unsere repräsentative Umfrage deutlich, dass ihre Kinder in Watte gepackt werden.

Sie wünschen sich, dass in der Schule Leistungswillen eingeübt und eingefordert wird, damit die Kinder ihr Leben später erfolgreich gestalten, aber auch Niederlagen meistern können. Die klassische Notengebung bekommt die volle Rückendeckung der Eltern, weil sie sowohl für ihre Kinder als auch für sie selbst verständlich und vergleichbar ist.

Die indifferente Aussage der Eltern zur Klassenzusammensetzung zeigt, wo die Verantwortung der Politik liegt:

Eltern können und müssen die Leistungsunterschiede in den Klassen und ihre Auswirkungen nicht kennen. Es ist Aufgabe und Verantwortung der Bildungspolitik für ein leistungsorientiertes System zu sorgen, in dem Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, sich aneinander zu messen und daran in ihrer persönlichen Entwicklung zu wachsen. Und zwar in einem Schonraum, der sich dann sukzessive der realen Welt öffnet.

Dazu gehören klare Leistungskriterien zur Orientierung (auch im Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule) und natürlich weiterhin transparente Notenstufen, die auch Konsequenzen für das Fortschreiten im Bildungsgang, für Übergänge und Prüfungen haben“, kommentieren die Initiatoren der Umfrage **Dr. Karin Broszat und Michael Mittelstaedt.**